



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit aktuellen Informationen kurz vor den Sommerferien u. a. zur neuen Broschüre „MI(N)T machen erwünscht!“ – Qualitätskriterien für gendersensiblen MINT-Projekte, aktuellen Online-Seminaren/Veranstaltungen sowie zu interessanten Förderungen und Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen:

1.1 MINT-Impulse: „Broschüre MI(N)T machen erwünscht“, Online-Seminar am 30.07.2020

1.2 Das Factsheet als Instrument zum Fundraising für MINT-Projekte, Online-Seminar am 27.08.2020

1.3 MINT:Barcamp 2020 digital der Körber Stiftung, 18.09.2020

1.4 MINT-Tag Rheinland-Pfalz voraussichtlich am 1.10.2020 in Mainz

2. Veröffentlichungen:

2.1 „MI(N)T machen erwünscht!“ – Broschüre zu gendersensiblen MINT-Projekten

2.2 Start der MINT-Qualitätsoffensive

2.3 Online-Handreichung „Berufsschule digital“ der Telekom-Stiftung

2.4 Mathe per Video des Deutschen Zentrums Lehrerbildung Mathematik (DZLM)

2.5 Magazin "Forscht mit!"

3. Förderungen:

3.1 Förderwettbewerb „MINT-Regionen“ 2020 läuft bis zum 15.10.2020

3.2 Stiftung Bildung: Neuer Förderfonds Handwerk für Kitas und Grundschulen

3.3 Stifterverband: Jubiläumsinitiative vergibt insgesamt 2 Mio. € Förderung

4. Tipps:

4.1 Experimente für Zuhause – Videoanleitungen für Grundschul Kinder

4.2 Zum Reinhören: Lernen in regionalen Netzwerken

4.3 Zuhause Neues lernen: Materialien aus Projekten der Telekom-Stiftung

4.4 Biologie: Linkliste zur Unterstützung des Fernunterrichts

4.5 Chemie: Linkliste zur Unterstützung des Fernunterrichts

4.6 Fa. Merck: Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Koordination und der kreativen Umsetzung sowohl von digitalem als auch experimentellem Unterricht

4.7 Medienportal für den MINT-Unterricht - Algorithmen in unserem Alltag der Siemens-Stiftung

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung

5.2 MINT-Bildungsserver

5.3 MINT-Datenbank

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Save the date: Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen am 9.11.2020

6.2 Weitere Qualifizierungsangebote

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 MINT-Impulse: „Broschüre MI(N)T machen erwünscht“, Online-Seminar am 30.07.2020

Seit wenigen Tagen ist die neue Broschüre: „MI(N)T machen erwünscht! – Qualitätskriterien für gendersensible MINT-Projekte“ online verfügbar (s. 2.1. Veröffentlichungen) und am 30.07.2020, 13:00 – 15:00 Uhr bietet die MINT-Geschäftsstelle hierzu ein kostenfreies begleitendes Webinar mit Best-Practise Projekten und Qualitätskriterien für gendersensible MINT-Projekte an.

Inhalte des Online-Seminars sind:

- Vorstellung der MINT-Broschüre sowie deren Ziele und Anwendungsfelder
Impulsvortrag Dr. Ulrike Struwe, Geschäftsführerin Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
- Impulsvortrag zur Anwendung der MINT-Broschüre: Ada- Lovelace Projekt / Standort: Universität Trier, Dipl. Soz. Bianca Schröder, Universität Trier
- Impulsvortrag zur Anwendung der MINT-Broschüre: Ada-Lovelace Projekt / Standort: TU Kaiserslautern, Dipl. Ing. Makbule Engelhardt, TU Kaiserslautern
- Reflexion eigener Anwendungsideen und gemeinsame Diskussion mit den beteiligten ReferentInnen

Nutzen Sie die digitale Anmeldemaske und melden Sie sich noch heute an:

<https://mint.rlp.de/de/termine/30072020-online-seminar-mint-impulse-broschuere-mint-machen-erwuenscht-vorstellung-und-praxisanwendung/>.

1.2 Das Factsheet als Instrument zum Fundraising für MINT-Projekte, Online-Seminar am 27.08.2020

Am 27.08.2020, 09:30 bis 12:30 Uhr bietet die MINT-Geschäftsstelle ein Online-Seminar rund um das Thema Fundraising für MINT-Projekte an. Hierbei steht das Factsheet als Fundraisinginstrument im Vordergrund.

Buchbar ist das Online-Seminar für die KoordinatorInnen der erfolgreichen MINT-Regionen, deren KooperationspartnerInnen aus Schule, Hochschule, Kommune, Vereinen und anderen Initiativen, die in den Sieger-Regionen im Bereich MINT aktiv sind. Weiterhin sind die regionalen Projektpartner im Programm KiTec – Kinder entdecken Technik Zielgruppe der Veranstaltung.

Weitere Informationen zu den Lernzielen sowie den Anmeldelink finden Sie unter:

<https://mint.rlp.de/de/termine/27082020-online-seminar-das-factsheet-als-instrument-zum-fundraising-fuer-mint-projekte/>.

1.3 MINT:Barcamp 2020 digital der Körber Stiftung am 18.09.2020

Das sechste MINT:Barcamp findet in diesem Jahr am 18.09.2020 von 10:00 bis 14:30 Uhr im virtuellen Raum statt.

Das MINT:Barcamp ist für MINT-Netzwerkerinnen und -Netzwerker aus ganz Deutschland das jährliche Event, um sich auszutauschen, Fragen rund um das Thema MINT-Bildung zu diskutieren und Best Practice kennenzulernen.

Die Veranstaltung findet wie gewohnt als Barcamp statt – ein offenes Tagungsformat mit vielen Workshops zu unterschiedlichen Themenaspekten. Die Inhalte der einzelnen Sessions sind nicht vorgegeben. Jede und jeder kann ein Thema setzen, es gibt keine strikte Trennung zwischen Vortragenden und Publikum, die Tagesordnung wird erst kurz vor Beginn des Barcamps bekanntgegeben.

Während bei einem Vor-Ort-Barcamp Inhalt und Ablauf erst am Veranstaltungstag gemeinsam festgelegt werden, muss dies aus organisatorischen Gründen beim Online-Barcamp ein paar Tage vorverlegt werden. Bei beiden Formaten gilt jedoch: Die Teilnehmenden gestalten ihr Programm und bringen sich mit ihren Themen ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema "Nachhaltig vernetzt". Wie setzen wir die Netzwerkarbeit trotz social distancing fort? Welche Plattformen und Methoden sind für welche Formate geeignet? Wie lässt sich MINT-Bildung auch unter den aktuellen Bedingungen nachhaltig gestalten? Welche Möglichkeiten bietet der digitale Raum und an welche Grenze stoßen wir?

Sie möchten am MINT:Barcamp 2020 teilnehmen? Dann melden Sie sich noch heute an.

Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://www.eventbrite.de/e/mintbarcamp-2020-das-online-treffen-fur-mint-netzwerkerinnen-tickets-109817583348>.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.mint-regionen.de/mint-akademie/mintbarcamp.html>.

1.4 MINT-Tag Rheinland-Pfalz voraussichtlich am 1.10.2020 in Mainz

Corona bestimmt schon seit einer Weile unseren Alltag – privat und beruflich in unterschiedlicher Ausprägung. Die ersten Lockerungen lassen nun wieder Präsenzveranstaltungen zu. Sofern weitere Lockerungen folgen und die Entwicklung weiterhin so gut verläuft, findet der landesweite MINT-Tag voraussichtlich am 01.10.2020 mit reduzierter Teilnehmerzahl und selbstverständlich unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln in der Halle 45 in Mainz. An diesem Tag warten 10 MINT-Workshops bzw. MINT-Foren auf Sie.

Aktuelle und weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.chemie-rp.de/schule/weiterbildung-fuer-lehrerinnen-und-lehrer.html>.

2. Veröffentlichungen

2.1 „MI(N)T machen erwünscht!“ – Broschüre zu gendersensiblen MINT-Projekten ab sofort verfügbar

Egal ob Mädchen oder Jungen, Kinder haben ein großes Interesse für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, technische Geräte und die Mathematik unserer Welt.

Gleichzeitig wählen junge Frauen immer noch seltener als junge Männer Berufe in diesem Bereich. Mit der neuen Broschüre „MI(N)T machen erwünscht!“ – Qualitätskriterien für gendersensible MINT-Projekte“ wollen die rheinland-pfälzischen Ministerien für Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft dazu beitragen, dass sich dieses Ungleichgewicht ändert.

Sie möchten auch gerne mehr junge Frauen und Mädchen für MINT begeistern? Dann ist die neue Broschüre genau das Richtige für Sie! Die Broschüre ist seit wenigen Tagen online verfügbar.

Link zum Download der Broschüre:

<https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-gender-broschuere/>

Link zur Pressemeldung:

<https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/mehr-maedchen-und-junge-frauen-fuer-mint-gewinnen-mint-machen-erwuenscht-broschuere-zu-genderse/>



Titelbild der neuen MINT-Broschüre

Die Broschüre befindet sich aktuell im Druckprozess. Wenn Sie diese gerne als Printexemplar bestellen möchten setzen Sie sich hierzu bitte mit der MINT-Geschäftsstelle telefonisch unter

0651 9494-186 oder per E-Mail geschaeftsstelle@mint.rlp.de in Verbindung. Der Versand der Broschüre wird ab dem 13.07.2020 erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und nehmen diese ab sofort gerne entgegen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der zunächst begrenzten Auflage nur gewissen Kontingente pro Institution verfügbar sind. Fragen Sie uns gerne direkt dazu an.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration beim Lesen der neuen Broschüre.

Weiterhin laden Sie wir herzlich ein zu unserem kostenfreien begleitenden Online-Seminar am 30.07.2020, 13:00 bis 15:00 Uhr ein. Weitere Informationen unter 1.1. Veranstaltungen in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration beim Lesen der neuen Broschüren und freuen uns Sie digital beim Online-Seminar begrüßen zu dürfen.

2.2 Start der MINT-Qualitätsoffensive

Die MINT-Qualitätsoffensive ist gestartet und eine Initiative des Nationalen MINT Forums und seiner Mitgliedsorganisationen Deutsche Telekom Stiftung, Joachim Herz Stiftung, Körber-Stiftung, Siemens Stiftung, Stifterverband und Stiftung Haus der kleinen Forscher. Gefördert wird das Projekt von der aqtvator gGmbH. Die operative Umsetzung erfolgt durch die Körber-Stiftung.

Ziel ist es außerschulischen Initiativen Instrumente und Anregungen zur Selbstanalyse und Weiterentwicklung zu geben um qualitäts- und wirkungsorientiert arbeiten zu können.

Der Leitfaden „Wirkungsvolle Arbeit außerschulischer MINT-Initiativen“ wurde unter dem Dach des Nationalen MINT Forums von der Stiftung Haus der kleinen Forscher in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus Phineo entwickelt; er wird zurzeit in eine Online-Anwendung überführt.

Dem Orientierungsrahmen liegt die Überzeugung zugrunde, dass es sich für die Qualitätsentwicklung sowohl großer wie auch kleiner außerschulischer MINT-Lernorte lohnt, in regelmäßigen Abständen die eigene Arbeit zu hinterfragen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. In einer ersten Testphase hat sich gezeigt, dass die Akteure eine strukturierte Einführung und Begleitung bei der Anwendung des Orientierungsrahmens benötigen.

Für Rheinland-Pfalz wurden im Rahmen der MINT-Qualitätsoffensive die MINT-Regionen Trier und Neustadt a. d. Weinstraße fest ausgewählt.

Weitere Informationen und den Download des Leitfadens finden Sie auch auf unserer Internetseite: <https://mint.rlp.de/de/angebote/programme/mint-qualitaetsoffensive/>.

2.3 Online-Handreichung „Berufsschule digital“ der Telekom-Stiftung

Die Arbeitswelt erfordert von den Beschäftigten heute zunehmend digitales Know-how – das gilt für Akademiker wie für beruflich Qualifizierte. Deshalb sind gerade auch die beruflichen Schulen gefordert, die Entwicklung von Medien- und IT-Kompetenzen bei ihren Schülern zu unterstützen. Doch viele der Schulen müssen sich das nötige Wissen erst noch aneignen und suchen dafür nach passenden Konzepten. An sie richtet sich eine umfassende Handreichung zur Digitalisierung von Schule und Unterricht, die die Deutsche Telekom Stiftung in Zusammenarbeit mit zehn beruflichen Schulen entwickelt hat und jetzt kostenlos online zur Verfügung stellt.

Darin wird beispielsweise erklärt, was Berufsschulen bei der Erstellung eines Medienbildungskonzeptes beachten sollten, welche Lern-Management-Systeme und Apps sich für den Unterricht anbieten, und wie Lehrkräfte schulintern in der Nutzung digitaler Medien für Lehr- und Lernprozesse fortgebildet werden können. Viele der Themen sind um konkrete Best-Practice-Beispiele ergänzt.

Die Online-Handreichung „Berufsschule digital“ ist aus dem gleichnamigen Stiftungsprojekt hervorgegangen. Darin haben bis Ende 2019 zehn ausgewählte berufsbildende Schulen gemeinsam mit der Telekom-Stiftung erarbeitet, welche übergreifenden Medien- und IT-Kompetenzen Berufsschüler benötigen und unter welchen Bedingungen berufliche Schulen digitale Medien gewinnbringend in ihren Unterricht und ihre Organisation integrieren können. Das Projekt wurde wissenschaftlich begleitet vom Institut für Informationsmanagement an der Universität Bremen.

Interessierte Personen, Schulleitungen und Lehrkräfte finden die Handreichung ab sofort online unter www.telekom-stiftung.de/handreicherung-berufsschule-digital sowie auf der Plattform „Lehrer-Online“ unter www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/berufsschule-digital/.

2.4 Mathe per Video des Deutschen Zentrums Lehrerbildung Mathematik (DZLM)

Methoden für einen modernen Mathematikunterricht vermittelt das Deutsche Zentrum Lehrerbildung Mathematik (DZLM) seit vielen Jahren. Seit kurzem auch über einen eigenen YouTube-Kanal.

Die Videos finden Sie unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/channel/UCH-qzh1L8rGg67bjNs3q3sxxg>.

2.5 Magazin "Forscht mit!"

Im Magazin „Forscht mit!“ finden Sie immer wieder neue Ideen, um gemeinsam mit Kindern zu forschen und zu experimentieren. Zusätzlich gibt es in jeder Ausgabe Geschichten, Spiele und verständliche Infos zu naturwissenschaftlichen und technischen Hintergründen. Außerdem erfahren Sie Neues aus der Bildungspolitik und über die Entwicklung der Initiative "Haus der kleinen Forscher". Bisher sind zwei Ausgaben erschienen. Die aktuelle Ausgabe steht unter dem Motto „Wasser neu entdecken“.

Unter folgendem Link finden Sie die aktuelle Ausgabe sowie ein Heft-Archiv: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/begleitende-materialien/magazin-forscht-mit/>.

3. Förderungen

3.1 Förderwettbewerb „MINT-Regionen“ 2020 läuft bis zum 15.10.2020

Rheinland-Pfalz ist ein starkes MINT-Land – und wir wollen noch besser werden. Denn Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind Zukunftsbereiche, für die wir qualifizierten Nachwuchs brauchen. Auf dem Weg dorthin suchen die rheinland-pfälzischen Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft zum dritten Mal Regionen, die die MINT-Bildung vor Ort fördern und besser vernetzen.

Der MINT-Regionen-Wettbewerb läuft bis zum 15. Oktober 2020. Den Siegerregionen winkt dabei eine Förderung von bis zu 30.000 Euro zur Umsetzung ihrer MINT-Konzepte sowie ein umfassendes Beratungs- und Qualifizierungsangebot seitens der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle in Trier.

Den Presstext zum Förderwettbewerb sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://mint.rlp.de/de/startseite/> sowie <https://mint.rlp.de/de/foerderwettbewerb/>.

Sie benötigen Beratung zum Förderwettbewerb MINT-Regionen? Dann melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie gerne.

3.2 Stiftung Bildung: Neuer Förderfonds Handwerk für Kitas und Grundschulen

Was ist eigentlich Handwerk, und was hat Glück mit dem Fegen von Schornsteinen zu tun? Oder was unterscheidet Zimmerleute von Menschen, die tischlern?

Fragen wie diesen können Kinder und Jugendliche an Kitas und Schulen mit Unterstützung des neuen Förderfonds Handwerk der Stiftung Bildung nachgehen. Auch die Themen Nachhaltigkeit sowie Kinder- und Jugendbeteiligung können bei den beantragten Projekten eine Rolle spielen – denn wer baut, zimmert oder malert, braucht Raum, Rohstoffe und Energie, aber vor allem Ideen der zukünftigen Generation.

Der Förderfonds Handwerk ist eine Initiative der Stiftung Bildung in Kooperation mit der Wolfgang Dürr Stiftung. Die Fördersumme für Fördervereine von Kitas und Schulen beträgt 500 € bis 5.000 €, Anträge können jederzeit gestellt werden.

Informationen zur Bewerbung: <https://www.stiftungbildung.com/foerderfonds-handwerk/>

3.3 Stifterverband: Jubiläumsinitiative vergibt insgesamt 2 Mio. €

Anlässlich seines 100. Geburtstages startet der Stifterverband, 1920 als Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wirtschaft zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet, die Initiative Wirkung hoch 100.

Die Jubiläumsinitiative des Stifterverbandes sucht 100 zukunftsweisende Projekte für Bildung, Wissenschaft und Innovation: „Wie werden wir morgen lernen, lehren, forschen und durch Innovationen die Gesellschaft weiterentwickeln? Wie sollten die Schule, die Hochschule und das Innovationssystem der Zukunft aussehen?“

Zu diesen Themen können Projekte eingereicht werden. Die ausgewählten Projekte sollen mit Akteuren aus dem großen Partnernetzwerk des Stifterverbandes, bestehend aus Stiftungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, vernetzt und in einem mehrstufigen Prozess finanziell gefördert, gecoacht und weiterentwickelt werden. Je nach Fortschritt, Förderbedarf und Wirkungspotenzial wählt der Beirat schließlich die zehn Projekte aus, die mit insgesamt bis zu einer Million Euro gefördert werden.

Am Ende dieser Förderphase erhalten die drei Projekte mit dem größten Wirkungspotenzial den "Wirkung hoch 100-Preis". Für die Förderung stehen insgesamt bis zu zwei Millionen Euro zur Verfügung. Bewerben können sich Projekte aus öffentlichen Institutionen wie Schulen oder Hochschulen, aus gemeinnützigen Einrichtungen wie Vereinen, Stiftungen und Initiativen und von Bildungsträgern oder gemeinnützigen Sozialunternehmen. Frist: 14. September 2020.

Weitere Informationen: <https://www.stifterverband.org/wirkunghoch100/ausschreibung>.

4. Tipps

4.1 Experimente für Zuhause – Videoanleitungen für Grundschul Kinder

Für alle, die zu Hause Lust aufs Experimentieren haben gibt es ab sofort drei Videoanleitungen der Rhein-Main-Schülerlabore zur Döschchenexplosion, Lavalampe und magischen Filzstiftfarben.

Alle Experimente lassen sich ganz spontan mit Material aus der Küche und dem Keller durchführen.

Das Angebot richtet sich im Schwerpunkt an Grundschul Kinder, aber natürlich auch alle die gerne Spaß und Freude am Experimentieren haben. Schauen Sie einfach mal rein.

Die Videoanleitungen finden Sie unter: <https://www.nat-schuelerlabor.de/terminkalender-nat-lab-fuerschuelerinnen-und-schueler/>.

4.2 Zum Reinhören: Lernen in regionalen Netzwerken

In dem Podcast THINK & DO des Stifterverbandes geben Stephanie Kowitz-Harms, Körber-Stiftung, und Alexander Tiefenbacher, Stifterverband, einen Einblick, wie regionale Netzwerke gefördert und begleitet werden nach dem Motto: Digitalisierung runtergebrochen auf Akteure und Angebote vor Ort.

Jetzt reinhören, wie regionale Netzwerke digitale Bildung stärken unter: <https://thinkanddo.podigee.io/15-digital-skills>.

4.3 Zuhause Neues lernen: Materialien aus Projekten der Telekom-Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung hat aus ihren Projekten umfangreiches Lehr- und Lernmaterial sowie nützliche Tipps rund um die MINT-Fächer zusammengestellt. Die Informationen werden fortlaufend ergänzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.telekom-stiftung.de/themen/nutzt-die-zeit>.

4.4 Biologie: Linkliste zur Unterstützung des Fernunterrichts

In der Linkliste sind Materialien und Medien nach Themenfeldern geordnet, detailliert aufgelistet (die Liste stellt eine Auswahl dar). Sie bieten sich auch für den Fernunterricht bzw. für den Wechsel zwischen Präsenz- und Onlineunterricht an. Neben Filmen sind interaktive Materialien sowie online zu Verfügung stehende Arbeitsblätter, interaktive Materialien, Versuche und Modelle verlinkt.

Da Schülerexperimente derzeit nach aktuellen Corona-Regelungen nicht zulässig sind, können praktische Unterrichtsanteile z. B. durch Filme oder durch Internetressourcen (Animationen zu Experimenten) angeboten werden. Versuche können von den Schülerinnen und Schülern theoretisch ausgewertet werden. Für den Fernunterricht eignen sich auch kleine experimentelle Aufgaben, die zu Hause mit leicht zu beschaffendem Material durchgeführt werden können.

Die Arbeit mit Modellen kann durch Aufgaben zum Bau eines Modells mit einfachen Materialien ebenfalls auch zuhause unterstützt werden. Auch das Erstellen von Erklärvideos in einfacher Legetechnik ist gut von zu Hause zu leisten.

Die Handreichungen zum Lehrplan Biologie liefern ebenfalls Ideen zur Umsetzung dessen unter: <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/faecher/biologie/unterricht/sekundarstufe-i.html>.

4.5 Chemie: Linkliste zur Unterstützung des Fernunterrichts

In der Linkliste finden Sie Links zu Filmen, Animationen, passenden Internetseiten und Hintergründen sortiert nach den einzelnen Themenfeldern des Chemie-Rahmenlehrplans. Diese können Ihren Schülern und Schülerinnen helfen, auch im Fernunterricht chemische Inhalte zu bearbeiten.

Wert wurde auf Filme gelegt, die chemische Experimente darstellen, die von besonderer Bedeutung in den einzelnen Themenfeldern sind, um den Stellenwert des Experiments auch im Fernunterricht deutlich zu machen. Weiterhin finden Sie viele Erklärfilme, die Unterrichtsinhalte zusammenfassend darstellen. Bitte beachten Sie, dass diese in den meisten Fällen nicht für den rheinland-pfälzischen Lehrplan gemacht sind und in Teilen abweichen können. Trotz genauer Prüfung, finden sich dort auch einzelne Fehler oder fachsprachliche Mängel. Bitte nutzen Sie diese, um sie mit Ihren Schülern und Schülerinnen zu besprechen; dadurch können Sie deren Bewertungskompetenz stärken.

Unter folgendem Link finden Sie die Linkliste sowie weitere Informationen: https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/aktuelles/einzelanzeige.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=7645&cHash=61d9390b6e841ccaa36645455aa602ef.

Sollten Sie selbst noch Links zu geeigneten Medien und Materialien im Internet kennen, die bislang nicht in der Liste aufgenommen sind, so senden Sie diese doch gerne an folgende E-Mail-Adresse: wilhelm.willer@pl.rlp.de. Die Liste wird dann zukünftig in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

4.6 Fa. Merck: Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Koordination und der kreativen Umsetzung sowohl von digitalem als auch experimentellem Unterricht

Die Fa. Merck macht auf Maßnahmen zur Unterstützung des digitalen und experimentellen Chemieunterrichts des Fonds der Chemische Industrie aufmerksam. Diese Sondermaßnahmen sollen Lehrkräfte bei der Koordination und der kreativen Umsetzung sowohl von digitalem als auch experimentellem Unterricht unterstützen.

Sie finden die Maßnahmen und alle weiteren Infos unter: <https://www.vci.de/fonds/schulpartnerschaft/sondermassnahmen/sondermassnahmen-digitaler-und-experimenteller-chemieunterricht.jsp>.

Des Weiteren wird auf die Unterrichtseinheiten „Bakterien und Viren – Krankheitserreger und Infektionsausbreitung“ unter <https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/naturwissenschaften/biologie/> sowie auf die Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen zum Fach Chemie unter <https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/naturwissenschaften/chemie/> auf LehrerOnline (<https://www.lehrer-online.de/>) hingewiesen.

4.7 Medienportal für den MINT-Unterricht - Algorithmen in unserem Alltag der Siemens-Stiftung

Wodurch ist es möglich, dass auf einem Smartphone Tausende von Videos Platz finden?

Die Antwort: durch Algorithmen. Sie unterstützen uns in vielen Bereichen unseres Alltags und helfen, Routine-Prozesse wie etwa Datenkompression, Ampelschaltungen oder Navigation zu automatisieren.

Je komplexer die Systeme und Anforderungen mit voranschreitender Digitalisierung jedoch werden, desto weniger durchschaubar sind die zugrundeliegenden Regeln für den Laien. Unsere persönlichen Daten werden gesammelt, ausgewertet und mitunter dazu verwendet, unser Verhalten und unsere Haltungen zu beeinflussen, zum Beispiel beim Online-Shopping oder Wahlkampf. Damit wächst bei vielen jedoch auch das Misstrauen. Zu Recht?

Hilfreich für die Schülerinnen und Schüler ist bei der Beurteilung fundiertes Wissen darüber, wie Algorithmen funktionieren, welche Chancen aber auch Herausforderungen ihr Einsatz birgt. Nach „Big Data“ und „Künstliche Intelligenz“ wird mit dem Medienpaket „Algorithmen in unserem Alltag“ ein weiteres Digitalisierungsthema aufgegriffen.

Es besteht aus drei Teilen mit steigendem Schwierigkeitsgrad. Das Medienpaket umfasst 31 multimediale Materialien und eine Lehrerhandreichung. Es eignet sich ab Klasse 7 für die Fächer Informatik, Technik, Wirtschafts- und Rechtslehre sowie ab Klasse 10 auch für Ethik und Sozialkunde. Erstellt wurde es vom Thinktank iRights.Lab in Zusammenarbeit mit der Siemens Stiftung für das Medienportal.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/algorithmen-in-unserem-alltag-112741>.

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Save the date: Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen am 9. November 2020, IHK Rheinhessen in Mainz.

6.2 Methodenkoffer für die Durchführung regionaler MINT-Projekte - Tools, Instrumente und Vorgehensweise, Online-Seminar 27.08.2020, 13:00 bis 16:30 Uhr

Weitere Informationen und die digitale Anmeldemaske finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/07102020-online-seminar-methodenkoffer-fuer-die-durchfuehrung-regionaler-mint-projekte/>.

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

